

**Veranstaltet von Hypatia: Sabina Weitz, Irmel Meier, Doris Stolle, Gabi Budka**

## **Workshop „World Café“**

### **ABLAUF**

An vier Tischen eines Raumes wurden anhand von Fragen die nachfolgenden Themen besprochen. Die Veranstalterinnen fungierten an jedem Tisch als „Gastgeberinnen“, moderierten das Gespräch und die Erarbeitung der Kernelemente der jeweiligen Fragen. An jedem Tisch nahmen 4 Gäste Platz, nach 25 Minuten Brainstorming und Diskussion, wechselten die Gäste an andere Themen. Nach drei Runden wurden die Ergebnisse der Tische von der jeweiligen Gastgeberin vorgestellt.

### **ERGEBNISSE**

#### **I. Motivation**

**Frage: Warum gehe ich gerne zu FiNuT?**

**Unterstützung und Stärkung (Weltenwechsel/Kuscheln, Kontinuität, Fixtermin)**

- Viele kritische, engagierte Frauen treffen
- Erfahrene Kämpferinnen treffen
- Frauen treffen und sich gegenseitig begleiten
- Interessante Frauen treffen
- Frauen einmal im Jahr wiedersehen
- Klassentreffen!?
- Ans Herz gewachsen
- Tradition
- Gleiche Wellenlänge
- Distanz zum Alltag
- Weltenwechsel
- Mich stärken fürs nächste Jahr
- Empowerment

**Anregung – Inspiration – Neues – Weiterentwicklung (Geben/Nehmen)**

- Weil ich hier immer wieder neue Anregungen erhalte (n habe), die mir auf meinem Weg geholfen und mich in eine neue Richtung geführt haben!
- Gemeinsam über die Jahre hinweg an ähnlichen Themen „arbeiten“ und sich weiterentwickeln
- Neue Denkanstöße bekommen
- Neue Themen entdecken

- Anregungen erhalten
- Inspiration zu Nischenwelten
- Erfahrungsaustausch
- Fragen, diskutieren, auf Neues stoßen

### **Feminismus – Gender – Naturwissenschaft und Technik (Feministische kritische Auseinandersetzung mit MINT)**

- Raum, in dem Feminismus und N+T zusammen kommt
- Neue technische Entwicklungen und Kritik dazu kennenlernen
- Überblick über aktuelle Forschung/Themen → Frauensichtweise
- Mich auf aktuellen Diskussionsstand bringen
- Eine Lösung für die aktuelle Lage zu finden
- Überblick über Themen verschaffen
- Kritische Auseinandersetzung mit Inhalten von MINT
- Über Tellerrand schauen aber in Verbindung mit MINT
- Meinung der Frauen zu aktuellen technischen Fragen in Öffentlichkeit bringen
- Naturwissenschaftlerinnen treffen , austauschen
- Berufliche Fragestellungen diskutieren
- Genderaspekte
- Eigene Inhalte zu feministischer Naturwissenschaft usw. entwickeln können, hier das erste Mal vortragen, diskutieren, schreiben, ...

### **Offener Raum**

- Denkort
- Selbst-Denken erwünscht
- (Weiter)Geben von „Denk“-Inhalten und Themen
- „Spielraum“ Experimentierfeld
- Lernen – Entwickeln – Inspiration – Überraschung
- Lernen
- Entfalten – inhaltlich und persönlich
- Kein Ergebniszwang, offener Raum

- Diskutieren
- Ergebnisse eigener Arbeiten präsentieren
- Neuer Beitrag
- Feedback

### **Netzwerke**

- Networking
- Um internationale Resonanz zu betonen

## **II. ANGEBOT**

### **Frage: Was soll bei FiNuT angeboten werden?**

#### **Naturwissenschaft, Technik und Gesellschaft**

- Fachvorträge/-workshops aus N+T
- Naturwissenschaftliche Themen
- Neue Einblicke in naturwissenschaftliche und technische Themen
- Über Tellerrand: (alles außer IT verständlich)
- Fachliche & fachübergreifende Themen - Interdisziplinarität
- Neues aus anderen Bereichen / Input von neuen Themen
- Technik + Gesellschaft
- „Historische“ Bezüge (Geschichte)
- Kritische/politische Themen
  - Laufzeitverlängerung
  - Energiewende
  - „Wirtschaft für Technikerinnen und Naturwissenschaftlerinnen“
- Uns in Beziehung zu aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen/Strömungen
- Politisch zielgerichtete Diskussionen (aktuell)
- Politische Kultur setzen
- Weg von sozialen Fragestellungen

#### **Feministische Forschung / Frauenpolitik**

- Feministische Naturwissenschaftskritik
- Feministische N+T-Inhalte
- Weibliche Sicht auf Technik
- Frauen-Sichten
- Frauenthemen (Frauen & Naturwissenschaftlicher Bereich)
- Errungenschaften von Frauen in MINT in Vordergrund stellen
- Was geht ab zum Thema Gender/Feminismus
- Fachlicher Input von „Promi-„Frauen
- Frauenpolitik für N+T (DF z.B.)

### **Spaß → Workshops → Praxis**

- Feministisch – Technisch – Networking – Spaß haben
- Dinge tun, die Spaß machen
- Spaß + Bewegung / Spaß haben
- Praktische Übung / Praxis-Projekte (Tischlern, Schweißen. ...) / Praxis: z.B. gemeinsam Kochen, Schmieden, Schweißen
- Gut Essen + Trinken
- Nachhaltiges Empowerment der Frauen

### **Offener Raum**

- Frei von: /Frei für:
- Sichtbar machen
- Veränderte Wahrnehmung
- Raum für Diskussionen, Fragen, Standortbestimmungen
- Frei von Reglementierungen und Bedingungen am Arbeitsplatz

### **Beruf - Karriere hinterfragen – Zeitung, Projekt, Teamarbeit**

- Mein(e) Arbeitsgebiet/-situation kritisch beleuchten
- Austausch beruflicher Fragestellungen
- Ergebnisse publizieren

### **Programm allgemein: Konsumfrei – hier erarbeiten & entwickeln**

- Programm wird mitgebracht und ist aus eigener Praxis
- Richtlinien erarbeiten
- Inhalte vorbereiten
- Leitfaden
- Gemeinsamkeiten hervorheben

#### **Von der Breite des Kongresses abhängige Programminhalte**

- Künstlerische Angebote am Rande
- Verwöhnangebote
- Fachgruppentreffen nach dib-Vorbild
  - Öffentliche Angestellte
  - Führungskräfte
  - Selbstständige
  - ...
- Netzwerk + Austausch / Netzwerken

#### **Internationale Resonanz bekräftigen**

- Inhalte wie organisieren?

### **III. ORGANISATION**

#### **Frage: Wie soll FiNuT organisiert werden?**

##### **Ort - Termin**

- Jährliche Treffen wie jetziges in 2010 (Tagungshaus, fester Termin)
- Fester Termin Himmelfahrt/1 x jährlich → Tradition
- Wechselnder Tagungsort? Zentral, gut erreichbar Ort/ Hochschulstadt
- Frauenbildungsstätten, Komfort/ Tagungshäuser → angenehm, alles an einem Platz
- Alternierend: Tagungshaus (kleine Gruppe, intern) - Hochschule (mit Frauenbeauftragten, mehr Öffentlichkeit)
- Vorschlag: 2011 wieder in Altenkirchen, optional auch Ffm-Steinbach, Kloster Höchst/Odenwald

##### **Organisatorin/nen**

- Die Frau, die organisiert entscheidet : soviel Orga, wie sie schafft
- Schlanke Organisation
- Dezentrale Arbeitsverteilung
- Aufgaben auslagern (Essen, Vorfeldorganisation)
- EDV-gestützte Organisation, bundesweit
- Arbeitsform „virtuelle Teams“ → WIKI

### **Programm**

- Schwerpunkt (Inhalte) schon ein Jahr vorher festlegen?
- Themen/Thema frühzeitig festlegen (jährlich)
- Muss nicht alles fertig, sprich großartiger Vortrag sein
- Methodenmix – offenen Diskussionen (große Gruppe) gegenüber Vorträge/Referate

### **Zielgruppe - Kommunikation - Werbung**

- Neue Frauen wichtig (keine wegsterbende Gruppe)
- Zielgruppe: WIR – Hochschule?
- Hochschule, wie neue Frauen gewinnen?
  - Frauenreferate
  - Frauenbeauftragte
  - Fachschaften
  - Studentinnen direkt ansprechen
  - Wenn sich Thema/Universität findet: Studentinnen einladen zu bestimmten Themen
- Durch Patinnen
- Über Infoforen – (Sicherheit → IT-Frauen gefragt!!)
  - ALUMNI-FINUT – Historie der Infos?
  - XING-Gruppe? – Akzeptanz?
  - Via facebook, StudiVZ, etc.
- Wiederfinden alter Kontakte?
  - Über Website finut.net → Mailingliste
- Öffentlichkeit schaffen /“einbinden“? Wie

## **Finanzierung**

- Referentinnen – keine Tagungsgebühr!?
  - Eventuell nur geringe Unterstützung für bedürftige Teilnehmerinnen/Referenten (z.B. Fahrtkostenzuschuss)
- Wie füllt sich der Unterstützertopf?
  - Derzeit Restgelder aus Orga-Vereinsauflösungen
- Brauchen wir Verein?
  - Z.B. Verein 50/50 oder Hypatia → nur für Finanzierungsanträge erforderlich, Spendenbescheinigung auch über andere Träger erhältlich

## **IV. POLITISCHER ANSPRUCH**

### **Frage: Wie politisch soll FiNuT sein?**

- Kann politisch sein, muss aber nicht
- Soll politisch sein oder wird automatisch politisch (national und international)
- Politischen Anspruch (nicht) aufgeben (Kampf)
- Was ist politisch? Autonom - Autonomie bewahren (kein Anschluß an Verband)
- Autonom politisch agieren
- Klassisch: das Private/Persönliche ist politisch – Vorbildfunktion
- Politisch als autonome Gruppe sichtbar
- Politisch Tradition fortsetzen!
- Inhalte für politische Arbeit erarbeiten (z. B. DF) und soweit möglich auch umsetzen
- Zu wenig Frauen um politischen Anspruch sinnvoll geltend zu machen !?
- Existenz von FiNuT ist politisches Statement, ist was Besonderes
- Frauen-Kongress

### **Kritische/Feministische Auseinandersetzung mit MINT ist politisch**

- Awareness über das Politische in der „neutralen“ N+T
- Kritische Inhalte im Rahmen MINT
- Kritiken verstärken
- Feministische Technikkritik fortsetzen, alternative Ansätze erarbeiten

- Feministische Technik- und Naturwissenschaftskritik erarbeiten und anknüpfen (Tradition)
- Sand im Getriebe → Forderungen, Resolutionen
- Gesellschaftliche Themen z.B. Technisierung der Arbeitsplätze

### **Breiter Austausch wichtig für politische Bewusstseinsbildung**

- Kongress ist Austauschforum, politische Arbeit über Verbände → Kontakte zu politischen Gremien
- Interner Austausch wichtig
- FiNuT – breite Palette → Organisation
- Breite Streuung der Themen
- Themen breiter streuen, Themen und Inhalte verbinden
- Fokussieren – Frauen über Themen heranziehen
- Thematischer Schwerpunkt verloren
- Nur was reingetragen wird, kann aufgenommen werden
- Wissensvermittlung am wichtigsten
- Aufbauen auf gewonnen Erkenntnissen
- Stille Brüter
- Raum zum Querdenken, Querdenkerinnen
- Blick in die Zukunft/ aus der Zukunft
- Gegenseitige Ermutigung, Vorbildfunktion
- Erfolge feiern – sichtbar machen

### **Vernetzung - Aussenwirkung**

- Kongress ist Vernetzung
- Politischer Einfluss über Netzwerke, Verbände
- Lobbyarbeit geht nicht in FiNuT
  - Grund für Schrumpfung
  - Inhalt war nicht im Vordergrund
  - brennend wichtige Themen bearbeiten und in Netzwerke / Gruppierungen bringen
  - Aussenwirkung

– Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

- Multiplikationseffekt
- PR entscheidend